

Vorausmass und Angebot 004

Bauvorhaben	6.05000 Kalanderbau, Papieri Cham	Datum	21.07.2026
		Projekt	KALAN-2437
Bauherrschaft	Cham Immobilien AG Immobilien Fabrikstrasse 5 6330 Cham	Tel.	+41 41 508 08 20
Architekt	DUPLEX architekten AG Forchstrasse 58 8008 Zürich	Tel.	+41 44 275 20 80
		Fax	+41 44 275 20 81
Baumanagement	B-S-S Baumanagement AG Roosstrasse 51 8832 Wollerau	Tel.	+41 44 500 01 60
Unternehmer	.....	Tel.	.....
	.....	Fax	.....
	.....	Mobile	.....
	Sachbearbeiter:		
Angebot an	kalanderbau@b-s-s.ch		
	Arbeitsbeginn Januar 2027	Eingabetermin	09.10.2026
	Preisstand Fest bis Bauvollendung	Vergabetermin	13.11.2026

211.1 Gerüste

Offertsumme		Eingabe	Revidiert
Brutto		CHF	CHF
Rabatt	%	CHF	CHF
Skonto	%	CHF	CHF
Zwischentotal		CHF	CHF
allg. Bauabzüge	1.00%	CHF	CHF
Bauplatzversicherung	0.50%	CHF	CHF
Netto exkl. MWST		CHF	CHF
Mehrwertsteuer	8.10%	CHF	CHF
Total		CHF	CHF

☐ Mit separatem Unternehmervorschlag

Ort, Datum

Unternehmer

114 Arbeitsgerüste

000 Bedingungen

. Individueller Bereich (Reservefenster):
Nur hier kann der Anwender Positionen
des NPK für seine individuellen
Bedürfnisse abändern oder ergänzen.
Die angepassten Positionen werden mit
einem "R" vor der Positionsnummer
bezeichnet.

. Kurztext-Leistungsverzeichnis: Von
Vorbemerkungen, Hauptpositionen und
geschlossenen Unterpositionen werden
nur je die ersten 2 Zeilen
wiedergegeben. Es gilt in jedem Fall die
Volltextversion des NPK.

- .200 01 Der Abschnitt 000 enthält Ver-
gütungsregelungen, Ausmassbe-
stimmungen und Begriffsdefini-
tionen. Die Unterabschnitte
010, 020 und 030 werden unver-
ändert aus dem NPK übernommen
und sind im Leistungsverzeich-
nis vollumfänglich nachfolgend
wiedergegeben.

010 Vergütungsregelungen

- 011 Allgemeine Vergütungsregelungen.
.100 Ausführungsgrundlage bilden die Pläne
des Bestellers.
.200 Nicht inbegriffene Leistungen sind dem
Besteller vor deren Ausführung
schriftlich anzuzeigen und von diesem
genehmigen zu lassen.

- 012 Inbegriffene Leistungen. Die folgenden Leistungen gehören zu einer fachgerechten Ausführung und sind deshalb auch ohne spezielle Beschreibung in den Einheitspreisen inbegriffen.
- . Aus- und Einlagern des Gerüstmaterials.
 - . Auf- und Ablad.
 - . Hin- und Rücktransport.
 - . Montage und Demontage in je 1 Etappe.
 - . Verankerungen in Beton oder Mauerwerk.
 - . Abstellbasis horizontal oder geneigt bis % 10.
 - . Holzunterlage unter Ständern.
 - . Transport zum Verwendungsort bis m 30,0.
 - . Konsolgänge bei Helmgerüsten.
 - . Anbringen von Schildern bei jedem Zugang und Aufstieg mit den Hinweisen betreffend Nutzlast und Verbot des unbefugten Zutritts.
 - . Uebergabe des Gerüsts an den Besteller nach Fertigstellung des Gerüsts oder benutzbarer Teile desselben.
 - . Erstellen eines Tragfähigkeitsnachweises.
 - . Absperren der Zugänge zu Gerüstabschnitten, die nicht freigegeben sind.
 - . Transporte bis m 30,0 beim Umstellen des Gerüsts.

- 013 Nicht inbegriffene Leistungen. Die folgenden Leistungen werden dem Unternehmer gesondert vergütet, sofern sie im Leistungsverzeichnis nicht beschrieben sind:
- . Kosten für die Benützung öffentlichen oder privaten Grundes.
 - . Schutzvorkehrungen für Dächer, Bauten und Gartenanlagen.
 - . Bereitstellung der Energiequellen.
 - . Schutz oder Isolation elektrischer Leitungen und Abspannungen.
 - . Abschränkungen, Signalisierung und deren Beleuchtung.
 - . Schneeräumungsarbeiten.
 - . Kälteschutzmassnahmen.
 - . Gerüstbekleidungen.
 - . Aenderung oder Ergänzung aufgrund nachträglicher Auflagen der Kontrollbehörde.
 - . Erdung und Blitzschutz.
 - . Kosten für amtliche Gerüstabnahme und Nachkontrolle.
 - . Schliessen der Verankerungsstellen.
 - . Einmessen und Abstecken von Baugespannen.
 - . Mehrkosten für Etappierung.
 - . Abstützungen.
 - . Instandsetzung, inkl. allfälliger Materialersatz infolge von Elementarschäden.
 - . Kontrollen während der Benützungsdauer, inkl. allfälliger Instandsetzung.
 - . Nachträgliche Aenderungen und/oder Ergänzungen am Gerüst auf Anordnung des Bestellers.
 - . Reinigung verschmutzter Gerüste.
 - . Nachrichten der Gerüste infolge Setzung des Baugrunds.

020 **Ausmassbestimmungen**

- 021 Allgemeine Ausmassbestimmungen.
- .100 Allgemeines.
 - .110 Ohne anders lautende Vereinbarung wird das Ausmass unter Berücksichtigung der nachstehend aufgeführten Ausmassbestimmungen festgelegt.
 - .120 Bei Positionen, die nach Bereichen gestaffelt sind (z.B. Gerüsthöhen), wird das ganze Ausmass (z.B. Gerüstfläche) jener Unterposition zugeordnet, in deren Bereich die für die Leistung zutreffende Abmessung fällt.
 - .130 Die Abgeltung von Erschwernissen durch Einbezug zusätzlicher fiktiver physischer Masse (Ausmasszuschlag) ist nicht zulässig.
 - .200 Ausmassgrundsätze.
 - .210 Längen-, Höhen- und Breitenausmasse werden in Meter (m) mit einer Genauigkeit von m 0,1 angegeben und berechnet.

- 021.220 Flächenausmasse werden in Quadratmeter (m²) mit einer Genauigkeit von m² 0,01 angegeben und berechnet. Flächenberechnungen erfolgen immer aufgrund vorher ermittelter und gerundeter Längen- und Höhenausmasse.
- .230 Volumenausmasse werden in Kubikmeter (m³) mit einer Genauigkeit von m³ 0,001 angegeben und berechnet.
- .240 Alle Rundungen erfolgen nach kaufmännischen Rundungsregeln.
- .300 Fassaden und Wände.
- .310 Die Ausmasse werden aufgrund der Ausmassgrundmasse der zu bearbeitenden Flächen und der Ausmasselemente ermittelt (siehe Anhang).
- .320 Jede Gerüstebene wird einzeln betrachtet und hat ein Längenausmass L_A, ein Höhenausmass H_A oder Breitenausmass B_A (siehe Anhang).
- .330 Als zu bearbeitende Fläche gilt die vertikale und/oder horizontale, effektiv verputzte, beschichtete oder bekleidete Fläche.
- .340 Als zu bearbeitende Höhe gilt die Höhe ab Abstellbasis bis zum obersten Punkt der zu bearbeitenden Fläche.
- .350 Bei Gerüstenden innerhalb von Fassaden wird ein Endzuschlag L_E von m 0,5 pro Ende zum Längenmass L addiert.
- .360 Unter Ueberbrückungen und Tragkonsolen wird das Gerüst vollflächig durchgemessen.
- .370 Werden Konsolen nur zeitweise montiert, ist für den Zeitraum ohne Konsolen ein innerer Geländerholm auszumessen.
- .400 Vorhalten.
- .410 Als Vorhaldedauer gilt die Zeit von Montagebeginn bis Demontageende.
- .420 Die minimale Vorhaldedauer beträgt 1 Monat.
- .430 Für angebrochene Monate wird pro Kalendertag 1/30 des für den Monat vereinbarten Einheitspreises vergütet.
- .440 Das Umstellen des Gerüsts oder eine vom Besteller angeordnete Zwischenlagerung bewirken keinen Unterbruch der Vorhaldedauer.
- .450 Als Ausmass für das Vorhalten gilt Ausmassmenge x Zeiteinheit (Vorhaldedauer).

- 022 Ausmassarten.
- .100 Ausmass nach Länge L_A in m:
- . Vorarbeiten zur Abstellbasis für Fassadengerüste und Fussgänger-Schutztunnel; bei geneigten Abstellflächen, auf geneigten Dächern und bei Abtreppungen quer zur Fassade.
 - . Tragkonsolen in Beton verankert.
 - . Tragkonsolen in anderem Untergrund als Beton verankert.
 - . Verteilschwellen über Abdeckungen.
 - . Abschränkungen und Signalisierung horizontal an Gerüst montiert.
 - . Spenglergänge.
 - . Lukarnengänge.
 - . Dachbruchgänge.
 - . Abgesetzte und/oder abgetreppte Konsolgänge nach aussen.
 - . Dachdecker-Schutzwände.
 - . Giebelseitige Absturzsicherungen.
 - . Gerüstverbreiterungen mit Konsolen nach innen.
 - . Gerüstverbreiterungen mit Konsolen nach aussen.
 - . Innerer Geländerholm.
 - . Innerer Seitenschutz.
 - . Innenrohre auf Höhe Gerüstgang.
 - . Ueberbrückungen.
 - . Unterspriessen von Vordächern.
 - . Ueberbrückungen von Vordächern.
 - . Splitterschutz.
 - . Abschlüsse zwischen Gerüstgang und Fassade (Schutz gegen herunterfallendes Material).
 - . Fussgänger-Schutztunnel.
 - . Führungsrohr oder -latte beim Fussgänger-Schutztunnel.
 - . Obere und untere Abschlüsse zu Gerüstbekleidungen.
 - . Seitenschutz zu Flächengerüsten.
 - . Seitliche Abschlüsse für Abdeckungen bei Flächengerüsten.
 - . Seitliche Abschlüsse der Gerüstbekleidung an Fassade.
 - . Trägerkränze als Auflager zu Helmgerüsten.
 - . Konsol- und Hängegerüste.
 - . Eingespannte Konsolgerüste.
 - . Heruntergehängte Gerüstgänge zu Konsolgerüsten.
 - . Absturzsicherungen.
 - . Bekleidungen zu Absturzsicherungen.
 - . Giebelseitige Absturzsicherungen zu Notdächern, B_N (Breite Notdach).
 - . Kontrollgänge zu Notdächern, L_N (Länge Notdach).
 - . Spezielle Auflager zu Notdächern, L_N (Länge Notdach).
 - . Zwischenabstützungen zu Notdächern.
 - . Verschiebebahnen für fahrbare Notdächer.

- 022.200 Ausmass nach Fläche F_A in m2:
- . Vorarbeiten zur Abstellbasis für Flächengerüste; bei geneigten Abstellflächen, auf geneigten Dächern und bei Abtreppungen quer zur Fassade.
 - . Abdeckungen für den Schutz von Bauteilen, z.B. Bodenabdeckung, Flachdachabdeckung, Abdeckung bei geneigten Dächern.
 - . Bau- und Gitterwände.
 - . Fassadengerüste.
 - . Gekrümmte Fassadengerüste (konvex oder konkav).
 - . Montieren, Umstellen oder Demontieren von Fassadengerüsten nach Entfernen der vereinbarten Aufzugseinrichtung.
 - . Fassadengerüste für erschwerte Verhältnisse.
 - . Gerüstbekleidungen.
 - . Abdichten von Stössen bei Gerüstbekleidungen.
 - . Regenschutzdächer.
 - . Flächengerüste.
 - . Abgetreppte Ausführung von Flächengerüsten.
 - . Ueberbrückungen zu Flächengerüsten.
 - . Abdeckungen zu Flächengerüsten.
 - . Abdichten von Stössen bei Abdeckungen zu Flächengerüsten.
 - . Trägerroste auf Trägerkränzen mit geschlossenem, horizontalem Belag zu Helmgerüsten.
 - . Auffangnetze.
 - . Auflegenetze über Auffangnetzen.
 - . Notdächer.
 - . Giebelbekleidungen zu Notdächern.

LV	6.05000 Kalanderbau, Papieri Cham	BSS-BM	21.07.2026
KALAN-2437	211.1 - Gerüste	LV	004
	114D/12 Arbeitsgerüste (V'25)	Seite	7/27
022.300	Ausmass nach Anzahl A_A in St.: . Vorarbeiten zur Abstellbasis für z.B. Kamingerüste, Bauaufzüge, Baugespanne; bei geneigten Abstellflächen, auf geneigten Dächern und bei Abtreppungen quer zur Fassade. . Signaltafeln. . Abschränkungen und Signalisierung vertikal an Gerüst montiert. . Absperrwände und Signalisierung, b m 0,80 bis 1,00. . Baustellenbeleuchtung. . Bauwandtüren und -tore. . Schliesssysteme, z.B. Vorhängeschloss. . Spezialelemente zu Bauschuttrutschen. . Abstützungen und vorgelagerte Gerüsttürme zu Fassadengerüsten. . Etappen. . Spezielle Verankerungen zu Fassadengerüsten. . Podeste an Gerüst montiert (Konsolen). . Materialpodeste abgestellt. . Nischenpodeste. . Abspannungen zu z.B. Helmgerüsten, Notdächern. . Rollgerüste. . Spezielle Verankerungen von Auffangnetzen, z.B. Tragseile, Klemmen. . Baugespanne, Visiere. . Podeste und Haltestellen zu Bauaufzügen. . Umwehrung der Bodenstation zu Bauaufzügen. . Benutzerinstruktion zu z.B. Bauaufzügen zur Personen- und Materialbeförderung. . Geschossrufsteuerung zu Bauaufzügen zur Personen- und Materialbeförderung. . Amtliche Abnahmen von z.B. Gerüsten, Notdächern, Bauaufzügen. . Amtliche Nachkontrollen von z.B. Gerüsten, Notdächern, Bauaufzügen. . Gerüstkontrollen durch den Gerüstbauunternehmer auf Anordnung Besteller.		
.400	Ausmass nach Höhe H_A in m: . Bauschuttrutschen. . Seitliche Abschlüsse an die Fassade bei Gerüstbekleidungen. . Gerüstaufgänge, z.B. Treppen, Leitern, Innenaufstiege. . Aufstiegstürme. . Vertikale Verstärkungen zu Notdächern. . Aufzüge, z.B. Seilwinden, Handaufzüge, Bauaufzüge für den Materialtransport, Bauaufzüge zur Personen- und Materialbeförderung.		

- 022.500 Ausmass nach Volumen V_A
in m³:
. Stützgerüste zu Flächengerüsten.
. Kamingerüste.
. Helmgerüste.
. Gerüsttürme.
. Fanggerüste.
- 023 Minimale Abmessungen.
- .100 Horizontale Abmessungen
(Längenmasse).
- .110 Für alle Längenberechnungen wird von
der zu bearbeitenden Länge
ausgegangen.
- .120 Die minimal zu bearbeitende Länge
 L_{min} . beträgt m 0,1.
- .130 Das minimale Längenausmass
 $L_{A_{min}}$. beträgt m 2,5.
- .140 Einzeltürme werden mit einer minimalen
Länge von m 2,5 gemessen.
- .150 Ueberbrückungen werden mit einem
minimalen Längenausmass $L_{A_{min}}$.
von m 5,0 gemessen.
- .200 Vertikale Abmessungen (Höhenmasse).
- .210 Für alle Höhenberechnungen wird von
der zu bearbeitenden Höhe bzw. von der
mittleren Höhe einer zu bearbeitenden
Fassadenfläche ab Abstellbasis
ausgegangen.
- .220 Das minimale Höhenausmass $H_{A_{min}}$.
beträgt m 4,0.
- .300 Abmessungen Notdach.
- .310 Zur Länge eines Notdachs
 L_N wird beidseitig je ein Endzuschlag
addiert,
 $L_N = L_A + 2 \times m 0,5$.
- .320 Zur Breite eines Notdachs
 B_N wird beidseitig je ein Endzuschlag
addiert,
 $B_N = B_A + 2 \times m 0,5$.
- .330 Die Fläche eines Notdachs
 F_N wird berechnet aus
 $F_N = L_N \times B_N$.
- 030 Begriffe, Abkürzungen,
Verständigung**
- 031 Begriffe.
- .100 Technische Begriffe (1).
- .110 Abstellbasis: Abstellpunkt oder
Abstellfläche, auf denen das Gerüst
abgestellt wird.
- .120 Absturzsicherung: Konstruktion am
Dachrand, Gerüst oder Notdach. Deren
Oberkante überragt die Bezugsebene
mindestens
m 1,00 vertikal oder m 0,80
im rechten Winkel zur Ebene.
- .130 Auffangnetz (Schutznetz): ein Netz mit
Randseil, mit anderen Tragelementen
oder einer Kombination von diesen, das
von hoch gelegenen Arbeitsplätzen
abstürzende Personen auffängt
(Normen SN EN 1263-1 und SN EN
1263-2).

- 031.140 Auflegenetz: Netz zur Ergänzung eines Auffangnetzes zum Schutz vor herunterfallenden Gegenständen.
- .150 Bauaufzug: Bauaufzüge für den Materialtransport nach den Normen SN EN 12 158-1 und SN EN 12 158-2 oder Bauaufzüge zur Personen- und Materialbeförderung nach Norm SN EN 12 159, welche unabhängig vom Arbeitsgerüst montiert und verankert sind.
- .160 Bekleidung: Wetter- oder Staubschutz, der im Regelfall aus Planen oder Netzen besteht.
- .170 Dachdecker-Schutzwand: Schutzeinrichtung am Spenglergang, die vom Dach stürzende Personen, Gegenstände und Materialien auffängt.
- .180 Etappe: zeitlich getrennter Arbeitseinsatz des Gerüstbauunternehmers. Ein Etappenzuschlag erfolgt, wenn bei demselben Objekt mehrere Arbeitsgänge mit dazwischen liegenden, bauseits bedingten oder vom Besteller angeordneten Unterbrüchen erforderlich sind.
- .200 Technische Begriffe (2).
- .210 Fassadenabstand: Abstand zwischen Fassade und Gerüstbelagskante. Sie beträgt nach Möglichkeit min. m 0,15 bis max. m 0,30 nach BauAV.
- .220 Fussgänger-Schutztunnel: Ueberbrückungskonstruktion mit Schutzfunktion für Passanten und als Abstellbasis für das Fassadengerüst.
- .230 Gerüstgang (Belagfläche): ein oder mehrere Belagteile in einer Ebene eines Gerüstfelds.
- .240 Materialpodest abgestellt: horizontale Fläche zur Aufnahme und Lagerung von Materialien.
- .250 Regenschutzdach: Gerüstüberdachung als Witterungsschutz über dem obersten Gerüstgang und Dachrand.
- .260 Splitterschutz: Einrichtung zum Schutz vor herunterfallendem Material, auskragend, am Gerüst montiert.
- .270 Seitenschutz: dreiteilige Konstruktion, bestehend aus Geländerholm, Zwischenholm und Bordbrett. Der Seitenschutz ist bei ungeschützten Stellen mit einer Absturzhöhe von mehr als m 2,0 zu verwenden.
- .300 Technische Begriffe (3).
- .310 Spenglergang: auskragender oder senkrecht aufgesetzter Gerüstgang beim Dachrand. Spenglergänge müssen für dynamische Belastung zugelassene Beläge aufweisen. Am Spenglergang ist ab Grad 25 Dachneigung eine Dachdecker-Schutzwand zu montieren.

- 031.320 Ueberbrückung: Abstellbasis für Gerüste über Einfahrten oder Oeffnungen mit einer freien Spannweite, die grösser ist als der normale Ständerabstand.
- .330 Uebergabe: Freigabe des Gerüsts zur Benützung.
- .340 Verankerung: in das Bauwerk eingelassenes oder an ihm angebrachtes Bauteil, an dem der Gerüsthälter befestigt wird.
- 032 Abkürzungen.
- .100 Abmessungen.
- .110 Breiten:
. B: Breite einer zu bearbeitenden Fläche, z.B. Kamin, oder Breite von Abdeckungen, Flächengerüsten, Ueberbrückungen, Auffang- und Auflegenetzen, Notdächern und dgl.
Ausnahmen: Gerüstgangbreite (L_G) und Konsolbreite (L_K).
. B_A: Breitenausmass (die Summe von Teilmassen).
- .120 Höhen:
. H: zu bearbeitende oder mittlere Höhe der zu bearbeitenden Fassadenfläche.
. H_A: Höhenausmass (die Summe von Teilmassen).
. H_A_min.: minimales Höhenausmass (H_A_min. mind. m 4,0).
. H_G: massgebende Giebelhöhe in der entsprechenden Giebelfläche.
- .130 Längen:
. L: zu bearbeitende Länge innerhalb einer Fassadenfläche.
. L_min.: minimal zu bearbeitende Länge (L_min. mind. m 0,1).
. L_A: Längenausmass (die Summe von Teilmassen).
. L_A_min.: minimales Längenausmass (L_A_min. mind. m 2,50).
. L_E: Längen-Endzuschlag bei Enden innerhalb von Fassaden (L_E = m 0,5).
. L_F: Fassadenabstand (min. m 0,15, max. m 0,30).
. L_G: Gerüstgangbreite.
. L_I: Länge innerer Geländerholm.
. L_K: Konsolbreite (Ausladung).
. L_S: Länge stirnseitiger Abschluss.
- .140 Verschiedene:
. A_A: Anzahl Ausmass.
. B_N: Breite Notdach.
. F: zu bearbeitende Fläche innerhalb einer Fassadenfläche.
. F_A: Flächenausmass.
. F_N: Fläche Notdach.
. L_N: Länge Notdach.
. N: Notdach.
. St.: Stück.
. V: Volumen.
. V_A: Volumenausmass.

- 033 Verständigung.
- .100 Gerüstarten und Zweckbestimmung (1).
- .110 Arbeitsgerüst:
- . Temporäre Baukonstruktion zur Bereitstellung eines sicheren Arbeitsplatzes für die Errichtung, die Instandhaltung, die Instandsetzung und den Abbruch von Gebäuden und anderen Bauwerken und des dazu erforderlichen Zugangs.
 - . Arbeitsgerüste werden in Norm SN EN 12 811-1 in 6 Lastklassen unterteilt.
 - . Arbeitsgerüste der Lastklassen 3, 4 und 5 werden in der Regel verwendet.
 - . Arbeitsgerüste der Lastklassen 1, 2 und 6 werden für besondere Anforderungen verwendet.
- .120 Arbeitsgerüst in Regelausführung: Gerüst, das nach den Regeln der Technik konstruiert und entsprechend den Anleitungen des Herstellers für die Regelausführung aufgebaut ist.
- .130 Fassadengerüst: Arbeitsgerüst für die Ausführung von Arbeiten an Fassaden. Es kommen in der Regel die Lastklassen 3, 4 und 5 zur Anwendung.
- .140 Flächengerüst: grossflächige Arbeitsbühne für die Ausführung von Arbeiten an Untersichten oder als Schutzeinrichtung.
- .150 Hängegerüst: Arbeitsplattform, die an einer darüberliegenden Tragkonstruktion fest oder beweglich aufgehängt ist.
- .160 Helmgerüst: Gerüst für Turmdach, Dachreiter und dgl., inkl. ein- oder auskragender Konsolen der Dachneigung angepasst.
- .170 Kamingerüst: Arbeitsgerüst am Kamin, Abstellbasis normalerweise geneigtes Dach.
- .200 Gerüstarten und Zweckbestimmung (2).
- .210 Konsolgerüst: Gerüst mit auskragenden Gerüstgängen, direkt an der Fassade oder an Gerüststangen befestigt.
- .220 Notdach: Dachkonstruktion mit Dachhaut als Witterungsschutz über bestehenden Gebäuden oder schützenswerten Objekten.
- .230 Schutzgerüst: Gerüst zur Sicherung von Personen und zum Schutz vor herunterfallenden Gegenständen.
- .300 Gerüste nach Lastklassen.
- .310 Lastklasse 1:
- . Nutzlast kN/m² 0,75.
 - . Nutzlast kg/m² 75.
 - . Gerüstgangbreite: keine Anforderung.
- .320 Lastklasse 2:
- . Nutzlast kN/m² 1,50.
 - . Nutzlast kg/m² 150.
 - . Gerüstgangbreite: keine Anforderung.

- 033.330 Lastklasse 3:
. Nutzlast kN/m2 2,00.
. Nutzlast kg/m2 200.
. Gerüstgangbreite min.
m 0,60.
- .340 Lastklasse 4:
. Nutzlast kN/m2 3,00.
. Nutzlast kg/m2 300.
. Gerüstgangbreite min.
m 0,90.
- .350 Lastklasse 5:
. Nutzlast kN/m2 4,50.
. Nutzlast kg/m2 450.
. Gerüstgangbreite min.
m 0,90.
- .360 Lastklasse 6:
. Nutzlast kN/m2 6,00.
. Nutzlast kg/m2 600.
. Gerüstgangbreite: keine Anforderung.

R 090 Weitere Bedingungen

- R 091 Vertragsbedingungen + Normen
- R .100 Allgemeine Vertragsbedingungen
- 01 Norm SIA 118 "Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten".
- 02 Norm SIA 118/222 "Allgemeine Bedingungen für Gerüstbau".
- R .200 Normen der Fachverbände
- 01 Empfehlung SIA 179 "Befestigungen in Beton und Mauerwerk".
- 02 Norm SIA 260 "Grundlagen der Projektierung von Tragwerken".
- 03 Norm SIA 261 "Einwirkungen auf Tragwerke".
- 04 Norm SIA 263 "Stahlbau".
- 05 Norm SIA 269 "Grundlagen der Erhaltung von Tragwerken".
- 06 Norm SIA 465 "Sicherheit von Bauten und Anlagen".
- 07 Norm SN 640 886 "Temporäre Signalisation auf Haupt- und Nebenstrassen".
- 08 Norm SN EN 1004 "Fahrbare Arbeitsbühnen aus vorgefertigten Bauteilen - Werkstoffe, Masse, Lastannahmen und sicherheitstechnische Anforderungen".
- 09 Norm SN EN 1263-1 "Schutznetze (Sicherheitsnetze). Teil 1: Sicherheitstechnische Anforderungen, Prüfverfahren".
- 10 Norm SN EN 1263-2 "Schutznetze (Sicherheitsnetze). Teil 2: Sicherheitstechnische Anforderungen für die Errichtung von Schutznetzen".
- 11 Norm SN EN 1298 "Fahrbare Arbeitsbühnen - Regeln und Festlegungen für die Aufstellung einer Aufbau- und Verwendungsanleitung".

- 091.200 12 Norm SN EN 12 158-1 "Bauaufzüge für den Materialtransport. Teil 1: Aufzüge mit betretbarer Plattform".
- 13 Norm SN EN 12 158-2 "Bauaufzüge für den Materialtransport. Teil 2: Schrägaufzüge mit nicht betretbaren Lastaufnahmemitteln".
- 14 Norm SN EN 12 159 "Bauaufzüge zur Personen- und Materialbeförderung mit senkrecht geführten Fahrkörben".
- 15 Norm SN EN 12 810-1
"Fassadengerüste aus vorgefertigten Bauteilen. Teil 1: Produktfestlegungen".
- 16 Norm SN EN 12 810-2
"Fassadengerüste aus vorgefertigten Bauteilen. Teil 2: Besondere Bemessungsverfahren und Nachweise".
- 17 Norm SN EN 12 811-1 "Temporäre Konstruktionen für Bauwerke. Teil 1: Arbeitsgerüste - Leistungsanforderungen, Entwurf, Konstruktion und Bemessung".
- 18 Norm SN EN 12 811-2 "Temporäre Konstruktionen für Bauwerke. Teil 2: Informationen zu den Werkstoffen".
- 19 Norm SN EN 12 811-3 "Temporäre Konstruktionen für Bauwerke. Teil 3: Versuche zum Tragverhalten".
- 20 Norm SN EN 12 812 "Traggerüste - Anforderungen, Bemessung und Entwurf".
- 21 Norm SN EN 12 813 "Temporäre Konstruktionen für Bauwerke - Stützentürme aus vorgefertigten Bauteilen - Besondere Bemessungsverfahren".
- 22 Norm SN EN 13 374 "Temporäre Seitenschutzsysteme - Produktfestlegungen und Prüfverfahren".
- 23 Norm DIN 4420-1 "Arbeits- und Schutzgerüste. Teil 1: Schutzgerüste - Leistungsanforderungen, Entwurf, Konstruktion und Bemessung".
- 24 Norm DIN 4420-2 "Arbeits- und Schutzgerüste. Teil 2: Leitergerüste - Sicherheitstechnische Anforderungen".
- 25 Norm DIN 4420-3 "Arbeits- und Schutzgerüste. Teil 3: Ausgewählte Gerüstbauarten und ihre Regelausführungen".

R	092	Weitere Dokumente:
R	.100	Nachfolgend aufgelistete Dokumente sind Bestandteil der Ausschreibung und bilden integralen Bestandteil vom Angebot und Ausführung:
		Bedingungen:
		- 10.06.05.BM41.Allg.-
		Bedingungen_260819
		- V6_MUSTERVERTRAG
		UNTERNEHMER (auf Basis SIA 118)
		_26-06-15
		Berichte und Konzepte:
		-
		6.0500_BM_32_Baubeschrieb_260421_2.0_rev
		- 6.0500_BM_41_SIT_BPI_500_260720
		-
		6.0500_BM_41_SIT_LOGKO_500_260720
		-
		6.0500_BM_41_SIT_SIKO_500_260624
		Planunterlagen:
		-
		6.0500_ARCH_41_FAS_XX_130_50_2
		60717 Ansichten
		-
		6.0500_ARCH_41_GRU_XX_100_50_2
		60717 Grundriss
		-
		6.0500_ARCH_41_SCH_XX_120_50_2
		60717 Schnitt
		-
		6.0500_ARCH_41_THA_XX_140_50_2
		60710 Treppenhaus A
		-
		6.0500_ARCH_41_THB_XX_143_2606
		19 Treppenhaus B
		-
		6.0500_ARCH_41_THC_XX_146_2606
		19 Treppenhaus C
		-
		6.0500_ARCH_41_TRE_EG_149_2606
		19 Massivbautreppen
100		Baustelleneinrichtung und Vorarbeiten
		Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.
110		Baustelleneinrichtung
111		Baustelleneinrichtung für Gerüstarbeiten erstellen und vorhalten für die Dauer der Leistungen des Unternehmers.
.201	01	Baustelleneinrichtung nach Norm SIA 118
	04	LE = Pauschal
	211.1	GAB

A 1.000 LE A

112	Längeres Vorhalten.				
.100	Gesamte Einrichtung.				
.102	01 Zu Pos. 111.201				
211.1	GAB	W	per	Mt	A
120	Vorarbeiten für Abstellbasis, Abdeckung, Tragkonsolen und dgl.				
121	Vorarbeiten für Abstellbasis.				
.100	Für geneigte Abstellflächen über % 10.				
.110	Fassadengerüste. Ausmass: Länge L_A.				
.111	01 Zu Pos. 211				
211.1	GAB	A	40.00	m	A
.200	Auf Flachdächern.				
.210	Fassadengerüste. Ausmass: Länge L_A.				
.211	01 Zu Pos. 211				
211.1	GAB	A	50.00	m	A
122	Abstellbasis aus Tragkonsolen.				
.100	Einrichten. In Beton verankern. Ausmass: Länge L_A.				
.110	Tragkonsolen über Boden bis m 2,0. Auskragung bis m 1,30.				
.112	Für Gerüsthöhe über Tragkonsolen m 8,01 bis 16,00.				
211.1	GAB	A	95.00	m	A
.114	01 Für Gerüsthöhe über Tragkonsolen m 8.01 bis 16,00				
	Alternative Ausführungsvariante: Zusätzlich im Bereich Lorzensteg.				
211.1	GAB	Q	45.00	m	A (.....)
.500	Vorhalten. Ausmass: Länge L_A x Dauer. LE = m x Mt.				
.510	Tragkonsolen über Boden bis m 2,0. Auskragung bis m 1,30.				
.512	Zu U'pos. .112.				
211.1	GAB	A	1'235.000	LE	A
.514	01 Zu Pos. 122.114				
211.1	GAB	Q	585.000	LE	A (.....)
123	Mehrleistungen zu Tragkonsolen.				
.100	Für Verankern in anderem Untergrund. Ausmass: Länge L_A.				
.110	In Mauerwerk statt Beton.				
.111	01 Zu Pos. 122.112				
	02 Befestigung in Sandsteinmauerwerk				
211.1	GAB	A	95.00	m	A
.112	01 Zu Pos. 122.114				
	02 Befestigung in Sandsteinmauerwerk				
211.1	GAB	Q	45.00	m	A (.....)
125	Abdeckungen.				
.100	Einrichten und entfernen.				
.110	Bodenabdeckungen. Ausmass: bedeckte Fläche F_A.				
.113	01 Kunststofffolien, d mm nach Unternehmerstandard. Die Abdeckfolie muss robust genug sein um Beschädigungen durch herunterfallendes Material/Werkzeug standzuhalten.				

- 125.113 02 Bretter, d mm nach
Unternehmerstandard. Zur Aufbordnung
als Sockel gegenüber dem offenem
Lorzensteg sowie zur Erstellung des
Fassadenanschluss.
03 Die Abdeckung ist zum Schutz des
Lorzensteg (siehe Bild unten), sowie als
Wasserschutzmassnahme zur
Verhinderung von
Wasserverschmutzung während den
Bauarbeiten.
- Inkl. überlappender Verlegung,
Verklebung der Stösse sowie
Fassadenanschlüssen und Abschlüssen
im Gerüstbereich.



- 211.1 GAB A 60.000 m² A
- .500 Vorhalten.
- .510 Alle Materialien. Ausmass: Fläche F_A x
Dauer.
LE = m2 x Mt.
- .511 Zu U'pos. .111.
211.1 GAB A 780.000 LE A
- 130 Signalisierung und Abschränkungen**
- 132 Abschränkungen.
- .100 Einrichten.
- .110 Abschränkungen aus Absperrlatten,
vertikal an Gerüst montieren. Ausmass:
Anzahl A_A.
- .111 Lattenlänge m 2,0 bis 4,0.
211.1 GAB A 25 St A
- .500 Vorhalten.
- .510 Abschränkungen aus Absperrlatten,
vertikal an Gerüst montiert. Ausmass:
Anzahl A_A x Dauer. LE = St. x Mt.
- .511 Zu U'pos. .111.
211.1 GAB A 325.000 LE A
- 140 Bauliche Schutzmassnahmen**
- 142 Bauwandtüren und -tore, abschliessbar.
- .100 Einrichten. Ausmass:
Anzahl A_A.
- .110 Türen.

142.112	03	Gitterstahltüren mit Schloss Abschliessbar zur Sicherung von Besteigungen der Gerüstaufgänge während der gesamten Bauzeit im Fussgängerbereich zur Lörze.				
	211.1	GAB	A	2 St	A	.....
.500		Vorhalten. Ausmass: Anzahl A_A x Dauer. LE = St. x Mt.				
.510		Türen.				
.512	01	Zu Pos. 112				
	211.1	GAB	A	26.000 LE	A	.....

Total 100 Baustelleneinrichtung und Vorarbeiten

200	Fassadengerüste Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.					
210	Fassadengerüste, Lastklasse 3					
.800	Produktenachweis.					
211	Fassadengerüste, Lastklasse 3.					
.100	Einrichten. Ausmass: Fläche F_A.					
.110	Abstellbasis fester, tragfähiger Boden. Tragfähigkeit des Bodens min. N/mm2 0,1 (kg/mm2 0,01).					
.111	Gerüsthöhe bis m 8,00.					
	211.1 GAB	A	250.000 m²	A	.....	
.112	Gerüsthöhe m 8,01 bis 16,00.					
	211.1 GAB	A	1'450.000 m²	A	.....	
.113	Gerüsthöhe m 16,01 bis 30,00.					
	211.1 GAB	A	1'460.000 m²	A	.....	
.131	01 Abstellbasis Tragkonsolen sowie Ausleger eingespannt oder verankert in Sandsteinmauerwerk.					
	02 Im Bereich bestehender Innenhof (Dachgarten) im 1. Obergeschoss gemäss Fassadenansichten Hof West, Hof Ost sowie Ansicht Süd.					
	04 Gerüsthöhe m 8.01 bis 16.00					
	211.1 GAB	A	1'100.000 m²	A	.....	
.132	01 Abstellbasis Tragkonsolen sowie Ausleger eingespannt oder verankert in Sandsteinmauerwerk.					
	02 Alternative Ausführungsvariante: Zusätzlich im Bereich Lorzensteg.					
	04 Gerüsthöhe m 8.01 bis 16.00					
	211.1 GAB	Q	735.000 m²	A	 (.....)	

211.400 Umstellen. Ausmass: Fläche F_A.
.401 01 Zu Pos. 211.111 211.112, 211.113 und 211.131

Einzurechnen ist:
- Kompletter Abbau verschiedener Teil-Gerüstflächen inkl. sämtlichen Gerüstergänzungen für Besichtigungen und Beurteilungen der Fassadenflächen durch die Denkmalpflege o.Ä.
- Saubere/Geordnete Zwischenlagerung des abgebauten Gerüstmaterials, an einem durch die Bauleitung definierten Ort auf der Baustelle.
- Kompletter Wiederaufbau des Gerüsts mit sämtlichen Gerüstergänzungen.
- Inkl. zusätzlichen Sicherungsmassnahmen wie zB. zusätzliche Verankerung, zusätzlicher Seitenschutz etc. zur Gewährleistung der Sicherheit während das Gerüst teilweise abgebaut/unterbrochen ist.

Ausmass:
- Das Ausmass versteht sich als Totalfläche der ab- und wiederaufzubauenden Gerüstflächen. Dabei handelt es sich um mehrere separate Gerüstflächen. Es ist von insgesamt 3Stk. Gerüstflächen auszugehen.
- Das Ausmass beinhaltet 1x Abbau (Gesamtausmass), Zwischenlagerung + 1x Wiederaufbau (Gesamtausmass) in separater Etappe.

211.1 GAB A 340.000 m² A

.500 Vorhalten.

.510 Ausmass: Fläche F_A x Dauer. LE = m2 x Mt.

.511 Zu U'pos. .111.

211.1 GAB A 3'250.000 LE A

.512 Zu U'pos. .112.

211.1 GAB A 18'850.000 LE A

.513 Zu U'pos. .113.

211.1 GAB A 18'980.000 LE A

.517 01 Zu Pos. 211.131

211.1 GAB A 14'300.000 LE A

214 Mehrleistungen zu Fassadengerüsten der Lastklasse 3 für Etappen.

.100 Beim Montieren. Ausmass: Anzahl A_A.

.101 01 Zu Pos. 211

211.1 GAB A 6 St A

.200 Beim Demontieren. Ausmass: Anzahl A_A.

.201 01 Zu Pos. 211

211.1 GAB A 6 St A

217 Mehrleistungen zu Fassadengerüsten der Lastklasse 3 für erschwerte Verhältnisse.

.100 Bei schwer zugänglichen Objekten. Ausmass: Fläche F_A.

.101 01 Zu Pos. 211.131

217.101 02 Beschreibung:
Gerüstfläche im Innenhof (Dachgarten)
Material kann nur über Kran geliefert werden.
- Inkl. sämtlichen Gerüstergänzungen
211.1 GAB A 1'100.000 m² A

Total 200 Fassadengerüste

300 Gerüstergänzungen zu Fassadengerüsten
. Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.
. Gerüstergänzungen in den U'abschnitten 310 und 320 haben der Lastklasse 3 zu entsprechen.
. Gerüstergänzungen der Lastklassen 4 und 5 sind als Mehrleistung mit U'abschnitt 370 zu beschreiben.

310 Gerüstergänzungen im Dachbereich

311 Spenglergänge für dynamische Beanspruchung.
.100 Einrichten. Unter Rinne oder Dachrand. Ausmass: Länge L_A.
.110 Durchgangsbreite min. m 0,60.
.111 Abstand von Fassade bis Aussenkante Rinne oder Dachrand: bis m 0,25.
211.1 GAB Q 185.00 m A (.....)
.112 Abstand von Fassade bis Aussenkante Rinne oder Dachrand: m 0,26 bis 0,60.
211.1 GAB A 185.00 m A
.500 Vorhalten. Ausmass: Länge L_A x Dauer. LE = m x Mt.
.501 Zu U'pos. .111.
211.1 GAB Q 2'405.000 LE A (.....)
.502 Zu U'pos. .112.
211.1 GAB A 2'405.000 LE A
315 Dachdecker-Schutzwände. Geflecht m 0,80 bis 1,00.
.100 Einrichten. Ausmass: Länge L_A.
.110 Geflecht über Rinne oder Dachrand ragend.
.111 Auf oberstem Gerüstgang aufsetzen.
211.1 GAB A 185.00 m A
.500 Vorhalten. Ausmass: Länge L_A x Dauer. LE = m x Mt.
.510 Geflecht.
.511 Zu U'pos. .111.
211.1 GAB A 2'405.000 LE A

320 Gerüstergänzungen im Fassadenbereich

321 Gerüstverbreiterungen mit Konsolen nach innen.
.100 Einrichten. Ausmass: Länge L_A.
.103 b m 0,31 bis 0,60.
211.1 GAB W per m A

321.106 01 b m 0.21 bis 0.30

Teilweise als Nischenkonsolen
auszubilden. (Siehe
Fassadenansichten)

211.1 GAB A 960.00 m A

.500 Vorhalten. Ausmass: Länge L_A x
Dauer. LE = m x Mt.

.506 01 Zu Pos. 321.106

211.1 GAB A 12'480.000 LE A

322 Gerüstverbreiterungen mit Konsolen
nach aussen.

.100 Einrichten. Ausmass: Länge L_A.

.102 b m 0,31 bis 0,60.

211.1 GAB A 12.00 m A

.500 Vorhalten. Ausmass: Länge L_A x
Dauer. LE = m x Mt.

.502 Zu U'pos. .102.

211.1 GAB A 156.000 LE A

323 Innerer Geländerholm, innerer
Seitenschutz und Innenrohre auf Höhe
Gerüstgang.

.100 Einrichten.

.120 Innerer Seitenschutz. Ausmass: Länge
L_A.

.122 An zusätzlichen Pfosten befestigen.

211.1 GAB A 450.00 m A

.500 Vorhalten.

.520 Innerer Seitenschutz. Ausmass: Länge
L_A x Dauer.
LE = m x Mt.

.522 Zu U'pos. .122.

211.1 GAB A 5'850.000 LE A

324 Podeste an Gerüst montiert.

.200 Einrichten. Materialpodeste abgestellt,
inkl. erforderlicher Stützgerüste.
Ausmass: Anzahl A_A.

.220 Versetzt angeordnet.

.223 Podestbreite x Podestlänge
m 2,50x2,50.

211.1 GAB A 10 St A

.500 Vorhalten. Ausmass: Anzahl A_A x
Dauer. LE = St. x Mt.

.540 Materialpodeste, versetzt angeordnet.

.543 Zu U'pos. .223.

211.1 GAB A 130.000 LE A

326 Ueberbrückungen.

.100 Einrichten. Ausmass: Länge L_A.

.121 01 Spannweite m bis 15.00

02 Höhe über Abstellbasis m 8.01 bis 16.00

03 Zu Pos. 211

04 Überbrückung Bestandesdach,
Anschlussgebäude, Trottoirbereich etc.

211.1 GAB A 50.00 m A

.500 Vorhalten. Ausmass: Länge L_A x
Dauer. LE = m x Mt.

.502 Zu U'pos. .112.

211.1 GAB A 650.000 LE A

330 Schutzeinrichtungen

331	Splitterschutz.				
.100	Einrichten. Ausmass: Länge L_A.				
.102	01 Auskragung m ca. 1.80				
	211.1 GAB	Q	50.00 m	A	(.....)
.500	Vorhalten. Ausmass: Länge L_A x Dauer. LE = m x Mt.				
.502	01 Zu Pos. 331.102				
	211.1 GAB	Q	650.000 LE	A	(.....)

340 Gerüstbekleidungen

341	Gerüstbekleidungen.				
.100	Einrichten. Ausmass: Fläche F_A.				
.110	Ohne besondere Anforderungen.				
.113	01 Schutznetz für vollständige Einhausung des Fassadengerüste				
	03 Aus Gerüstschutznetzen				
	211.1 GAB	A	2'800.000 m²	A	.....
.114	01 Abschirmung mit bewehrter Kunststoffolie / Blache				
	03 Als Staubschutz während Sandstrahlarbeiten und zur Sicherung von Passanten gegen herabfallende Kleinteile				
	211.1 GAB	A	1'460.000 m²	A	.....
.115	01 Schutznetz für vollständige Einhausung des Fassadengerüste in separater Etappe (nach Sandstrahlarbeiten resp. demontrage der Kunststoffolie)				
	02 Aus Gerüstschutznetzen				
	211.1 GAB	A	1'460.000 m²	A	.....
.200	Mehrleistungen zu Gerüstbekleidungen.				
.210	Für Abdichten von Stössen und Abschlüssen.				
.211	Verkleben von Stössen bei bewehrten Kunststofffolien. Ausmass: Fläche F_A.				
	01 Zu Pos. 341.114				
	211.1 GAB	A	1'460.000 m²	A	.....
.212	Seitliche Abschlüsse an die Fassade. Ausmass: Höhe H_A.				
	01 Zu Pos. 341.114				
	211.1 GAB	A	30.00 m	A	.....
.213	Obere Abschlüsse am Dachrand. Ausmass: Länge L_A.				
	01 Zu Pos. 341.114				
	211.1 GAB	A	104.00 m	A	.....
.214	Untere Abschlüsse bei der Abstellbasis. Ausmass: Länge L_A.				
	01 Zu Pos. 341.114				
	211.1 GAB	A	104.00 m	A	.....
.500	Vorhalten.				
.510	Ausmass: Fläche F_A x Dauer. LE = m2 x Mt.				
.516	01 Zu Pos. 113 Gerüstschutznetz				
	211.1 GAB	A	36'400.000 LE	A	.....
.517	01 Zu Pos. 114 verstärkte Kunststoffolie				
	211.1 GAB	A	2'920.000 LE	A	.....

341.518 01 Zu Pos. 115 Gerüstschutznetz
211.1 GAB A 16'060.000 LE A

350 Regenschutzdächer

351 Regenschutzdächer.
.100 Einrichten. Ausmass: Fläche F_A.
.120 Ueber oberstem Gerüstgang,
Abwicklung bis m 3,00, Neigung bis %
25, inkl. Unterkonstruktion und
Verankerung.
.121 Aus bewehrten Kunststofffolien.
211.1 GAB A 600.000 m² A
.500 Vorhalten. Ausmass: Fläche F_A x
Dauer. LE = m2 x Mt.
.502 Zu U'pos. .121.
211.1 GAB A 7'800.000 LE A

**360 Gerüstaufgänge
Nutzlast kN/m2 2,0
(kg/m2 200).**

361 Treppen.
.100 Einrichten. Ausmass: Höhe H_A.
.101 Laufbreite min. m 0,60.
211.1 GAB A 96.00 m A
.500 Vorhalten. Ausmass: Höhe H_A
x Dauer. LE = m x Mt.
.501 Zu U'pos. .101.
211.1 GAB A 1'248.000 LE A

Total 300 Gerüstergänzungen zu Fassadengerüsten

400 Flächengerüste

Betreffend Vergütungsregelungen,
Ausmassbestimmungen und
Begriffsdefinitionen gelten die
Bedingungen in
Pos. 000.200.

410 Flächengerüste, Lastklasse 3

411 Flächengerüste abgestellt, Lastklasse 3,
exkl. Stütz- und Wandgerüste.
.100 Einrichten. Ausmass: Fläche F_A.
.105 01 Plattformebene über Abstellba-
sis m 2.01 bis 4.00 im Erdgeschoss
211.1 GAB A 1'075.000 m² A
.106 01 Plattformebene über Abstellba-
sis m bis 2.00 im 1. Obergeschoss
211.1 GAB A 1'238.000 m² A
.107 01 Plattformebene über Abstellba-
sis m bis 2.00 im 2. Obergeschoss
211.1 GAB A 1'055.000 m² A
.500 Vorhalten. Ausmass: Fläche F_A x
Dauer. LE = m2 x Mt.
.505 01 Zu Pos. 411.105
211.1 GAB A 3'225.000 LE A
.506 01 Zu Pos. 411.106
211.1 GAB A 3'714.000 LE A
.507 01 Zu Pos. 411.107
211.1 GAB A 3'165.000 LE A

440 Mehrleistungen und Zubehör zu Flächengerüsten

441 Seitenschutz zu Flächengerüsten.

.100 Beim Einrichten. Ausmass: Länge L_A.

.101 Zu abgestellten und aufgehängten Flächengerüsten.

211.1 GAB A 175.00 m A

.500 Beim Vorhalten. Ausmass: Länge L_A x Dauer. LE = m x Mt.

.501 01 Zu Pos. 441.101

211.1 GAB A 525.000 LE A

Total 400 Flächengerüste

500 Besondere Gerüste

Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.

530 Konsol- und Hängegerüste

531 Konsolgerüste an Gebäude.

.100 Einrichten. Ausmass: Länge L_A.

.110 Lastklasse 3.

.111 01 Auskragung m 1.00

02 Befestigungsart:

- Nach Unternehmervorschlag z.B mittels Konsolen an Fassade (Sandsteinmauerwerk) geschraubt.

03 Ganghöhe über Boden m 3.00 - 6.00

04 Inkl. Netzbekleidung und Anschluss an Fassade zum Fussgängerschutz mit Konsolen

211.1 GAB A 50.00 m A

.500 Vorhalten. Ausmass: Länge L_A x Dauer. LE = m x Mt.

.501 01 Zu Pos. 531.111

211.1 GAB A 650.000 LE A

536 Dachdecker-Schutzwände zu Konsolgerüsten.

.001 01 Einrichten.

04 Als Erhöhung des Konsolengerüsts zur Gewährleistung der Absturzsicherung vom Dach.

11 Zu Pos. 531.111

14 Ausmass: Länge L_A.

17 LE = m.

211.1 GAB A 50.000 LE A

.002 03 Vorhalten.

11 Zu Pos. 536.001

15 Ausmass: Länge L_A x Dauer.

18 LE = m x Mt.

211.1 GAB A 650.000 LE A

Total 500 Besondere Gerüste

600 Notdächer

Betreffend Vergütungsregelungen,
Ausmassbestimmungen und
Begriffsdefinitionen gelten die
Bedingungen in
Pos. 000.200.

610 Notdächer

611 Notdächer mit Dachhaut, frei gespannt,
als Sattel- oder Pultdach. Auflager mit
Lastzentrierung und Verankerung.

.100 Einrichten. Auf Gerüst abstellen.
Ausmass: Fläche F_N.

.120 Spannweite m 8,01 bis 16,00.

.121 01 Auflagerhöhe über Boden m ca. 18.00

03 Notdach auf Gerüstkonstruktion.

Konstruktion zum witterungsgeschützten
Ausführen der Arbeiten im Bereich
Abbruch der bestehenden Betondecken
und Neuaufbau Treppenhaus gemäss
Abbruchpläne Architekt.

211.1 GAB

Q 200.000 m² A (.....)

.500 Vorhalten. Ausmass: Fläche F_N x
Dauer. LE = m² x Mt.

.501 01 Zu Pos. 611.121

211.1 GAB

Q 400.000 LE A (.....)

618 Verschiebebahnen für fahrbare
Notdächer.

.100 Einrichten. Mit Zugstangen. Laufschiene
auf bereits bestehende Auflager
aufbauen. Ausmass: Länge L_A.

.110 In 1 Ebene.

.111 01 Verschiebebahnlänge einzeln
m 25.00

02 Zu Pos. 611

03 Verschiebebahnen zur Verschiebung
Notdach zur abschnittweisen Freilegung
des Arbeitsbereichs

211.1 GAB

Q 50.00 m A (.....)

.500 Vorhalten. Ausmass: Länge L_A x
Dauer. LE = m x Mt.

.501 01 Zu Pos.

211.1 GAB

Q 100.000 LE A (.....)

R 690 Notdächer

R 691 Liefern und montieren eines
provisorischen, wasserdichten
Notdaches auf Gerüstkonstruktion.
Dachkonstruktion öffnen- und schliessbar
zur Ermöglichung von Materialumschlag
und Bauarbeiten um überdachten
Bereich.

Ausführung ohne Verschiebebahnen.
Die Dachkonstruktion ist so auszubilden,
dass bei Bedarf mit bauseits
vorhandenem Kran als Ganzes oder in
Elementen das Notdach angehoben und
versetzt werden kann.

R .111 Treppenhaus, Treppenkern B

211.1 GAB

A 73.500 m² A

R	691.112	Vorhalten. Ausmass: Fläche F_N x Dauer. LE = m2 x Mt. Zu Pos. 691.111 211.1 GAB	A	147.000 m²	A
---	---------	--	---	------------	---------

Total 600 Notdächer

700 Aufzüge

Betreffend Vergütungsregelungen,
Ausmassbestimmungen und
Begriffsdefinitionen gelten die
Bedingungen in
Pos. 000.200.

730 Kombinierte Material- und Personenaufzüge

731 Kombinierte Material- und
Personenaufzüge an Gerüst.

.100 Einrichten. Abstellbasis fester,
tragfähiger Boden. Tragfähigkeit des
Bodens min. N/mm2 0,1 (kg/mm2 0,01).
Ausmass: Höhe H_A.

.140 Nutzlast kN 7,51 bis 10,00
(kg 751 bis 1'000).

.141 Arbeitshöhe + m 1,0 = H_A, ab
Abstellbasis, 1 kombinierter Material-
und Personenaufzug.

211.1 GAB

A 36.00 m A

.500 Vorhalten. Ausmass: Höhe H_A
x Dauer. LE = m x Mt.

.504 Zu U'pos. .141.

211.1 GAB

A 468.000 LE A

732 Mehrleistungen zu kombinierten Material
- und Personenaufzügen.

.100 Beim Einrichten. Ausmass: Anzahl A_A.

.110 Podeste und Haltestellen zu
kombinierten Material- und
Personenaufzügen.

.111 Grundfläche m 0,60x2,50.

01 Zu Pos. 731.141

211.1 GAB

A 8 St A

.120 Geschossrufsteuerungen zu
kombinierten Material- und
Personenaufzügen.

.121 01 Zu Pos. 731.141

211.1 GAB

A 8 St A

.200 Für Umwehrung der Bodenstation mit
Abschränkungen aus Absperrlatten,
Gitterwänden und dgl. Ausmass: Anzahl
A_A.

.201 01 Komplette Umehrung je Aufzug nach
Vorschriften SUVA etc.

03 Zu Pos. 731.141

211.1 GAB

A 2 St A

.500 Beim Vorhalten. Ausmass: Anzahl A_A x
Dauer.
LE = St. x Mt.

.501 01 Zu Pos. 732.111

211.1 GAB

A 104.000 LE A

.502 01 Zu Pos. 732.121

211.1 GAB

A 104.000 LE A

732.503 01 Zu Pos. 732.201
211.1 GAB A 26.000 LE A

Total 700 Aufzüge

800 Gebühren und Arbeiten nach Aufwand (Regie)

Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.

810 Gebühren

811 Gebühren.

.300 Periodische Gerüstkontrollen auf Anordnung Besteller durch den Gerüstbauunternehmer.

.304 04 LE = Stk.

05 Monatliche Kontrolle und Prüfung des Gerüsts auf die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften. Nach jeder Kontrolle ist der Bauleitung eine schriftliche Berichtserstattung (Prüfprotokoll) über den Stand des Gerüsts zu erteilen.

211.1 GAB A 13.000 LE A

820 Arbeiten nach Aufwand (Regie)

R 829 Arbeiten nach Aufwand (Regie).

R .100 Personal, inkl. Kleinwerkzeug.

01 Regiearbeiten dürfen nur in Besonderem Auftrag der Bauleitung Ausgeführt werden.
Andere Unternehmer zur Auftragserteilung nicht Berechtig.
Ausgeführte Regiearbeiten, welche ohne vorherigen ausdrücklichen Auftrag der Bauleitung erfolgten, hat der Besteller nicht zu entschädigen.
Sämtliche Rapporte über Regiearbeiten müssen der Bauleitung innert 7 Tagen nach Beendigung der zu Bestätigenden Arbeiten zur Unterschrift vorgelegt werden.

Regierapporte inkl. Summen in CHF.
Die Verrechnung erfolgt monatlich.

In die Stundenansätze ist die Arbeitszeit auf der Baustelle ohne An- und Wegfahrzeit, inkl. Werkzeug und Handmaschinen einzurechnen.

Die Arbeitszeit beginnt mit der Aufnahme der Arbeit auf der Baustelle und endet mit der Beendigung der Arbeiten auf der Baustelle.

R .101 Chefmonteur Q.
211.1 GAB A 30.00 h A

R .102 Gerüstbaumonteur A.
211.1 GAB A 30.00 h A

R .103 Gerüstbaumonteur B.
211.1 GAB A 30.00 h A

R	829.104	Gerüstbaumonteur C.				
		211.1 GAB	A	30.00 h	A	.....
R	.200	Fahrzeuge.				
R	.210	Lastwagen (1).				
R	.211	Lieferwagen, bis t 3,50 Gesamtmasse.				
		211.1 GAB	A	15.00 h	A	.....
Total 800		Gebühren und Arbeiten nach Aufwand (Regie)				.....
Total 114		Arbeitsgerüste				.....
Gesamttotal						.....